

[Free] Unorthodox

# Unorthodox

Von Deborah Feldman  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #35260 in BcherVerffentlicht am: 2016-02-29Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.23 x 1.14b x 5.39l, Einband: Gebundene Ausgabe319 Seiten | File size: 43.Mb

**Von Deborah Feldman : Unorthodox** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unorthodox:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Regeln- Zwng- Verbote !!Von Annette Lunau-- Die-Rezensentin.de-- FrechenDeborah Feldman wchst in einer strengen jdischen Familie auf, die der chassidischen Gemeinde angehrt. Das Leben besteht allezeit aus Sitten, Ritualen, Zwngen und Gebruchen. Als junges Mdchen darf Deborah nichts von dem, was andere Jugendliche in ihrem

Alter so tun, noch nicht einmal lesen. Sie muss sich züchtig anziehen, die Kleidung ist immer lang und unmodern. Die Frauen rasieren sich die Köpfe, damit kein Fremder ihre Haare sieht, tragen stattdessen Perücken. Kontakt zu Andersgläubigen geht gar nicht. Deborah möchte sich eigentlich schon früh gegen die strengen Regeln zu Hause auflehnen, trotzdem gehorcht sie artig und auch als ihr ein Ehemann ausgesucht wird, willigt sie ein. Ehen werden grundsätzlich von den Eltern und der Familie arrangiert, ein Mitspracherecht gibt es für die Eheleute nicht. Die Regeln und Sitten, wie es abzulaufen hat, an welchen Tag was geschieht, wann man den Mann zum ersten Mal sieht usw. ist alles streng reglementiert. Aufgeklärt wird niemand von den jungen Leuten, aber es gibt Unterricht, in dem dem Paar erklärt wird, wie evtl eine Hochzeitsnacht abläuft. Doch weder Frau noch Mann haben eine Ahnung, was wirklich passiert. Am nächsten Tag wird sofort alles von der Familie kontrolliert und wehe, es ist kein Blut im Laken. Es wird ein unglaubliches Theater um die Periode der Frau gemacht, da sie in der Zeit und danach als unrein gilt. Anschließend muss ein Rabbi tagelang wie Töchter kontrollieren, ob kein Blut mehr zu sehen ist. Zuletzt muss die Frau in ein Badehaus gehen und wird von Badefrauen gewaschen, was tlw. auch sehr unangenehm und intim ist. Danach erst ist die Frau wieder rein und der Mann darf sie berühren. Ein anderes wichtiges Thema ist das Verhalten am Sabbat. Es darf absolut nichts getan werden, Mütter mit kleinen Kindern dürfen diese nicht auf der Straße tragen, denn etwas tragen ist nicht erlaubt. Also müssen sie dann zu Hause bleiben, wenn die Familie sich bei Verwandten trifft. Als dringend ein Krankenwagen benötigt wird, wird auch erwartet, dass man die Schmerzen bis Sabbatende aushält, weil telefonieren eine unerlaubte Tätigkeit wäre. Zu Anfang des Buches nahm ich an, wir befinden uns in irgendeiner anderen Zeit, aber das Ganze spielt sich im 21. Jahrhundert ab. Unvorstellbar, ich konnte eigentlich immer nur mit dem Kopf schütteln, ich finde es unfassbar, in der heutigen Zeit so etwas zu lesen. Das ganze Leben der chassidischen Juden besteht nur aus strengen Regeln, Unmengen an Brüchen und Verboten. Ich mag seit jeher die jüdische Kultur mit ihren Sitten und Gebräuchen und lese gerne darüber. Doch gegen die chassidische Gemeinde sind ja sogar die Amischen noch fast fortschrittlich. Das Ende kam etwas abrupt, ich hätte mir Deborahs Ausstieg aus der Gemeinde doch etwas ausführlicher beschrieben gewünscht. Ansonsten ist 'Unorthodox' ein Buch, das ich unbedingt empfehlen kann, wenn sich jemand für das Thema interessiert. Wer Lust hat, kann übrigens eine ganze Menge bei Google nachlesen. Falls Ihnen meine Rezension bei der Kaufentscheidung geholfen hat, freue ich mich über ein 'Ja' auf dem Hilfreich-Button. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolute Empfehlung! Von Eule Ich habe das Buch an drei Abenden ausgelesen und die Lektüre nur ungern unterbrochen. Feldman beschreibt in ihrer Autobiographie die bedrückende Enge ihres Lebens in der Welt der Satmarer Chassiden, ohne diese und ihre eigene Verwurzelung in dieser Gemeinschaft zu denunzieren. Sehr reflektiert und anschaulich geschrieben. Ein wichtiges Buch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut Von M. Haas Ein wirklich absolut lesenswertes Buch. Es war mir kaum möglich, es aus der Hand zu legen. Sehr fesselnd, bewegend und interessant.

#### Produktbeschreibung [Belle ]

Pressestimmen Unorthodox ist nicht nur die Emanzipationsgeschichte einer Frau, es ist ein vielschichtiger Zeugenbericht darüber, was es bedeutet, sich aus den Fängen des religiösen Extremismus zu befreien. (Claudia Voigt, DER SPIEGEL) Es wäre ein Leichtes, Feldmans Buch mit wohliger Gruseln zu lesen, den Kopf über religiöse Spinner zu schütteln und es dabei zu belassen. Aber es ist eben auch die Schilderung des Ringens einer jungen Frau um Selbstbestimmung. Es gibt Deborahs bei Chassiden wie bei Salafisten, bei Mennoniten wie bei Katholiken überall dort, wo ein göttlich legitimes Weltbild auf dem Rücken der Frauen verwirklicht wird. Unorthodox zeigt, wie notwendig die Stärkung von Frauenrechten selbst dort ist, wo man sie längst als selbstverständlich nimmt. (Sylvia Margret Steinitz, STERN) Unorthodox ist erschütternd und zugleich triumphal. (Jeannette Walls, Bestsellerautorin von Schloss aus Glas und Ein ungezähmtes Leben) Kurzbeschreibung Schon am Tag als Unorthodox in den USA erschien, führte dieser aufführende autobiografische Bericht schlagartig die Bestsellerliste der New York Times an und war sofort ausverkauft. Wenige Monate später durchbrach die Auflage die Millionengrenze. Die amerikanische Presse erklärte den Erfolg von Deborah Feldman und ihrem Buch so: Noch nie hat eine Autorin ihre Befreiung aus den Fesseln religiöser Extremisten so lebensnah, so ehrlich, so analytisch klug und dabei literarisch so anspruchsvoll erzählt. In der chassidischen Satmar Gemeinde in Williamsburg, New York, herrschen die strengsten Regeln einer ultraorthodoxen jüdischen Gruppe weltweit. Die Satmarer, wie sie sich seit ihrer Gründung nach dem Zweiten Weltkrieg nennen, sehen im Holocaust eine von Gott verhängte Strafe. Um eine Wiederholung der Shoah zu vermeiden, führen sie ein abgeschirmtes Leben nach strengen Vorschriften. Sexualität ist ein Tabu, Ehen werden arrangiert, im Alltag wird Jiddisch gesprochen, Englisch gilt als verbotene, unreine Sprache. Nach Schätzungen zählt die Gemeinde heute 120.000 Mitglieder, denen sie ein Netz an Sicherheit gewährt ohne jegliche Freiheit. Deborah Feldman hat schon als Kind Anstoß an der strikten Unterwerfung unter die vom Gründungsrabbiner der Sekte aufgestellten Lebensgesetze genommen, an der Ausgrenzung, der römischen Lebensweise und der Unterordnung der Frau. Ihr Gerechtigkeitsempfinden und ihr Wissenshunger haben sie verstrickt durch verbotene Literatur angetrieben, ihren Alltag zu hinterfragen. Stets hat sie Angst, entdeckt und bestraft zu werden, und ihren einzigen Ausweg aus der Enge ihrer Welt zu verlieren. Unorthodox führt in die einzigartige Welt von Kindheitserlebnissen, die voller Unschuld scheinen und Einblick geben in alte jüdische

Traditionen. Sie fhrt uns bis an die Grenze des Ertrglichen, wenn sie ihre Zwangsehe schildert, und sie lsst uns nachempfinden, wie sie Mut und Kraft zum Auszug aus der Gemeinde findet um mit ihren Sohn in eine ihr vllig unbekannte Welt in New York zu ziehen. Unorthodox ist eine meisterhafte Schilderung des Emanzipationsprozesses einer jungen Frau aus tiefer Einsamkeit und Angst hin zu einem einzigen Punkt: dem eigenen Denken und Fhlen.ber den Autor und weitere MitwirkendeDEBORAH FELDMAN (geb. 1986, New York) wuchs in der chassidischen Satmar- Gemeinde im zu Brooklyn gehrenden Stadtteil Williamsburg, New York, auf. Ihre Muttersprache ist Jiddisch. Sie studierte am Sarah Lawrence College Literatur. Ihre autobiographische Erzhlung Unorthodox erschien 2012 bei Simon Schuster und war sofort ein spektakulrer New York Times-Bestseller mit einer Millionenaufgabe. 2014 folgte ebenso Aufsehen erregend Exodus, das von Pinguin verlegt worden ist. Heute lebt die Autorin als Schriftstellerin mit ihrem Sohn in Berlin.